

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm: Der Befriedigte (1764)

1 Jetzt, da die Erde sich verjüngt,
2 Und jeder Vogel Freude singt;
3 Jetzt sollt' ich Brunnenflaschen leeren?
4 Das plaudert mir kein Doktor ein.
5 Gebt mir die Flaschen voller Wein!
6 Das läßt sich hören!

7 Was Bav in einem Abend schreibt,
8 Wenn Pflicht und Amt dazu ihn treibt,
9 Das lasse, wer da will, sich lehren.
10 Ich lobe, was, ohn Amt und Pflicht,
11 Mein Damon beym Burgunder spricht.
12 Das läßt sich hören!

13 Speront reimt, doch er reimt für sich.
14 Was thut das? Jhr seyd wunderlich;
15 Das kan ihm ja kein Mensch verwehren.
16 Daß ihr euch, ihn zu lesen, scheut.
17 Daß ihr nicht seine Freunde seyd —
18 Das läßt sich hören!

19 Man ladet mich in Gärten ein.
20 Sie werden uns willkommen seyn —
21 Allein, ich fürchte sie zu stören.
22 Es ist wohl viel Gesellschaft da? —
23 Es geht noch. Daphne — Daphne? Ja!
24 Das läßt sich hören!

(Textopus: Der Befriedigte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21160>)